

Der Verein **frau-kunst-politik e.V.** leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Integration und Koexistenz in unserer Gesellschaft.

Einige Gründe, warum der Verein **frau-kunst-politik e.V.** so wichtig und notwendig ist:

1. Förderung von Vielfalt und Inklusion:

- Der Verein bietet Frauen mit Migrations-, und Fluchtgeschichte eine interdisziplinäre, interaktive, transkulturelle, außeruniversitäre und außerparlamentarische Plattform, um ihre Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven durch Kunst und Kultur auszudrücken. Dies fördert das Verständnis und die Wertschätzung unterschiedlicher Lebenswelten und trägt zur Inklusion von unterschiedlichen Communities bei.
- Durch die Präsentation vielfältiger künstlerischer Ausdrucksformen wird die kulturelle Landschaft bereichert und ein Dialog zwischen den Kulturen angeregt.

2. Empowerment von Frauen:

- Der Verein stärkt das Selbstbewusstsein und die Eigenständigkeit von Frauen mit migrantischen Wurzeln, indem er ihnen eine Stimme gibt und ihre Talente und Potenziale sichtbar macht.
- Durch die Vernetzung von Künstlerinnen und die Organisation von Projekten mit unterschiedlichen, innovativen Formate werden die Teilnehmerinnen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung gefördert.

3. Brückenbau zwischen Kulturen:

- Kunst nimmt der Verein als ein fundamentales Element wahr, um Sprachbarriere zu überwinden.
- Kunst und Kultur dienen als universelle Sprachen, die Menschen über kulturelle Grenzen hinweg verbinden können. Der Verein nutzt diese Kraft, um den interkulturellen Austausch und die Begegnung zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu fördern.
- Durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen werden Vorurteile abgebaut und ein Klima des Respekts und der Wertschätzung geschaffen.

4. Beitrag zur gesellschaftlichen Debatte:

- Der Verein greift kritische, brisante, gesellschaftliche Themen auf und regt durch seine Projekte und Veranstaltungen eine objektive Auseinandersetzung mit Fragen von Migration, Integration, Gleichberechtigung, Gleichstellung und kultureller Identität an.
- Er schafft somit einen Raum für Dialog und Diskussion, der dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen, über Stereotypen und Traditionen zu hinterfragen und das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft zu gestalten.
- Alle Veranstaltungsformaten sind dialogfördernd und leisten einen Beitrag zur Sensibilisierung komplexer Themen wie Gewalt gegen Mädchen und Frauen, Diskriminierung wie Rassismus, Ausbeutung oder Benachteiligung.

5. Sichtbarmachung von migrantischen Perspektiven:

- Der Verein trägt dazu bei, die Perspektiven und Erfahrungen von Frauen mit Migrations-, und Fluchtgeschichte in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken.
- Er ermöglicht es ihnen, ihre eigene Geschichte zu erzählen und somit ein differenziertes Bild von Migration und Integration zu vermitteln.
- Der Verein vertritt die Auffassung, dass die individuelle Persönlichkeit eines jeden Menschen von Werten und Lebensvorstellungen geprägt ist, je nach religiösem, sozioökonomischem und politischem Kontext.

Der Verein frau-kunst-politik e.V. spielt eine wichtige Rolle bei der Gestaltung einer inklusiven und vielfältigen Gesellschaft.

Seine Arbeit ist nicht nur für die direkte Zielgruppe von Frauen aus anderen Kulturkreisen von Bedeutung, sondern trägt auch dazu bei, das Zusammenleben in unserer Gesellschaft positiv zu beeinflussen und ein Klima der Offenheit, des Respekts und der Wertschätzung zu fördern.

frau-kunst-politik e.V. Amalienstr. 71, 2. RGB 80799 München	Mobil: +49 178 1987355	info@frau-kunst-politik.de www.frau-kunst-politik.de
Vereinsregister München Nr. VR209281	Steuernummer: 143/215/20716 FA München f. Körperschaften	Bank: Raiffeisenbank München-Nord eG IBAN. DE93 7016 9465 0002 6922 01 BIC: GENO DE F1 M08